

# RS Vwgh 1987/9/15 87/07/0057

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.09.1987

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

81/01 Wasserrechtsgesetz

## **Norm**

AVG §59 Abs1;

VVG §1 Abs1;

WRG 1959 §138 Abs1 lita;

## **Beachte**

Fortgesetztes Verfahren:89/07/0130 E 26. September 1989;

## **Rechtssatz**

Ein Bescheidspruch, durch den eine Verpflichtung (hier: Aufschüttung von Wassertümpel mit Kiesmaterial) auferlegt wird, muss so bestimmt gefasst werden, dass nötigenfalls seine Durchsetzung im Wege der Zwangsvollstreckung möglich ist; Durch die Spruchfassung muss einerseits der Partei die überprüfbare Möglichkeit gegeben werden, dem Leistungsauftrag zu entsprechen, andererseits muss dadurch auch der Umfang einer allfälligen Ersatzvornahme deutlich abgegrenzt sein (Hinweis auf E 28.10.1980, 2696/79).

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1987:1987070057.X03

## **Im RIS seit**

14.03.2006

## **Zuletzt aktualisiert am**

22.10.2012

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>